

Himmliche Klänge für den guten Zweck: Brahms Requiem in Bad Hersfeld

Sebastian Bethge organisiert am 23. November ein Benefizkonzert mit Brahms' Requiem für den Hospizverein Bad Hersfeld.

Bad Hersfeld, Deutschland - Kantor Sebastian Bethge plant ein einzigartiges Benefizprojekt: Am 23. November wird das Deutsche Requiem von Johannes Brahms in Bad Hersfeld aufgeführt, um Spenden für den Ökumenischen Hospizverein zu sammeln. Unter dem Motto „Sieben Orte – Sieben Sätze“ wird der Konzertchor der Hersfelder Kantorei an verschiedenen öffentlichen Orten im Landkreis jeweils einen Satz des prachtvollen Werkes darbieten. Die Idee soll auf die wertvolle Arbeit des Vereins aufmerksam machen und die Menschen zur Unterstützung ermutigen.

Besonders hervorzuheben sind die Solisten Annika Rioux (Sopran) und Michael Marz (Bass), die von Pianist Alberto Bertino am Digitalpiano begleitet werden. „Musik verbindet und bereichert“, erklärt Dr. Cordula Haßler, die 1. Vorsitzende des Hospizvereins, und hebt die Bedeutung der Aktion im Trauermonat November hervor. Der komplette Erlös fließt direkt in die ehrenamtliche Arbeit der etwa 170 Mitglieder des Vereins, die schwerstkranke und sterbende Menschen begleiten. Wer den Chor für seine Veranstaltung engagieren möchte, kann sich noch bewerben. Die genauen Auftrittsorte und Zeiten werden in Kürze bekanntgegeben. Für alles Weitere gibt es mehr Informationen **auf www.hna.de.**

Details

Ort

Bad Hersfeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de